

****Wir sammeln Geschichten von, mit und um Bruno!****
*Dieses „Amtsblatt“ ist ein Versuch! Geplant ist, dass das „Der Bruno – Et Blättsche“, je nach Resonanz, einmal im Monat erscheint. Geben Sie bitte, im Falle Ihres Interesses an einem „Abo“, Ihre E-Mail-Adresse an! Aber Sie finden es auch auf unserer Internetseite!
****Interessentinnen und Interessenten mit kreativen Vorstellungen für die Erstellung dieser Zeitschrift sind gerne gesehen! ;
>„Badische Amtskellerey von 1670“.
Schloßschänke: In der „Ehem. Waisenschreiberei“ wird sich ab November sanft „etwas einschleichen“. Lassen wir uns überraschen!

Witzecke:

Die Auszubildende stolpert mit einem Tablett voller Weingläser, deren Inhalt sich über die Kleidung der Gäste ergießt. „Können Sie denn nicht aufpassen?“ „Oh Pardon, das tut mir leid, was für ein Glück, dass Sie nur trockenen Wein bestellt haben!“
In der Herbstzeit bestellt ein Gast: „Ich hätte gerne einen roten Federweißen mit einem Stück Zwiebelkuchen!“ „Oh, Sie meinen einen Federroten!“ „Wie, gibt es das auch?“ „Es gibt Federweißen sowie Federroten!“ „Aha, dann hätte ich gerne den Roten, aber dann mit Kirschkuchen, statt mit Zwiebelkuchen, sonst passt das ja nicht!“ Der Kellner zieht mürrisch ab und murmelt dabei: „Soweit ist es schon, demnächst bestellen die noch ein helles Schwarzbier oder warmes Eis!“

Leserbriefe und Reaktionen:

In der Zukunft veröffentlichen wir gerne in diesem „Amtsblatt“ Briefe von unseren potentiellen Lesern, wenn sie, seriös, ihre Vorschläge und Anregungen kundtun möchten! ;

Impressum:

Redaktion: HGS und Freunde; Alle Rechte bei der „Badischen Amtskellerey von 1670“, in Kastellaun; Vi.S.P.: Hans-Georg Schmitz; Gerichtsstand: Bad Kreuznach

Der Bruno - Et Blättsche

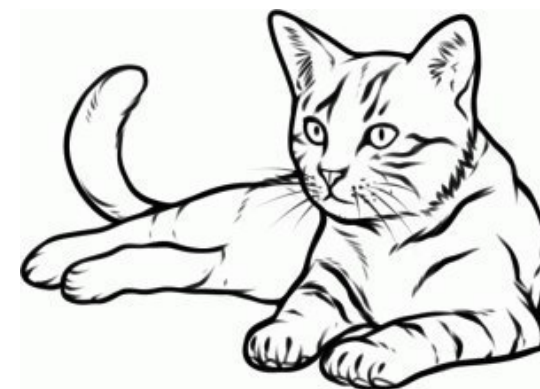
„Amtsblatt“ der „Badischen Amtskellerey von 1670“ in Kastellaun
Zeitschrift für gastronomisch lukullisch hotelleristische Kultur

Jahrgang 0, Nr. 3; 15. Oktober 2018 **„Herbstausgabe“**

Inhalt: Spruch des Monats; Brunos Ecke; Neues aus der Küche; Termine; Anzeigen; Witzecke; Leserbriefe und Reaktionen; Impressum.

Spruch des Monats:

Das größte Hindernis sind die eigenen Zweifel (Verfasser unbekannt)



Brunos Ecke *(eine Kolumne)*

Ich war Bruno, ein Kater, bin im August diesen Jahres gestorben und berichte, quasi als „Hausgeist“, monatlich über Wichtiges aus der „Badischen Amtskellerey von 1670“ in Kastellaun. Nun habe ich augenblicklich Probleme mit den eben genannten Begriffen. Die sind meistens zeitorientiert und diese Orientierung habe ich, ebenso wie mein irdisches Leben, verloren. Ich komme mit der Zeitumstellung noch nicht zurecht. Damit meine ich nicht die Sommer- und Winterzeit, über deren Abschaffung sich verschiedene Repräsentanten der menschlichen Gesellschaft momentan streiten, nein. Da, wo ich jetzt bin, zählt die Zeit nicht, hier zählt nur die Ewigkeit und die ist nicht zählbar.

Termine:

*Am 29.09.2018 spielten in unserer Kulturscheune, innerhalb der „Kastellauner Musiknacht“ das Gitarrenduo „Kleines Kino“ auf. Es war ein toller Abend mit stimmungsvoller Partyatmosphäre, der gar nicht enden wollte. D.h., es wurde früh!

*Am 30.9.2018 unterhielten im Biergarten die Blaskapellen des Musikvereins Uhler sowie die des Musikvereins Buch mit ihren stimmungsvollen Melodien. Dies genossen über mehrere Stunden unsere zahlreichen Gäste bei strahlendem Sonnenschein und Kaffee und Kuchen.

* 20.10.: „Quatsch mit Sauce“ in der Kulturscheune (ausverkauft)

* **04.11.: Sonntagsbrunch** in der Schloßschänke (zur Sicherheit bitte anmelden!)

* **10.11.:** „Gans toll“ **Gänseessen** in der Kulturscheune (mit Anmeldung)

* **18.11.: Sonntagsbrunch** in der Schloßschänke (wieder gerne mit Anmeldung)

Anzeigen:

**Bitte besuchen Sie unsere „Hunsrücker Gastronomie in historischen Mauern“ sowie unsere Internetseite: www.badische-amtskellerey.de oder teilen Sie mit uns auf facebook

**Brunch in der Schlossschänke: Ab dem 04. November 2018 finden bei uns alle 2 Wochen ein leckerer Brunch in der Schlossschänke (ehemalige Waisenschreiberei) statt. Kommen Sie vorbei!

**Helfende Hände, mit und ohne Bezahlung, gesucht!

**Unsere Hotelzimmer warten auf Sie!

**Gemütliche Räumlichkeiten in traditionsreichem Gebälk für Ihre Feiern (bis zu 110, bzw. 50 Personen) sind vorhanden!

Das kann ein Mensch sich nicht vorstellen, solange er lebt. Es gibt bei „uns“ keine Uhren, keine Stunden, Tage, Monate, usw.. Es gibt lediglich das Unendliche, das nicht Fassbare. Nun möchte ich aber von meinem Hotel- und Gaststättenbetrieb berichten, in dem ich jahrelang lebte, wo doch Alles von Terminen abhängt.

Das geht von der Tisch- Zimmerreservierung, über Veranstaltungen bis hin zu Öffnungszeiten, Zahlungsfristen, usw..

Klar, dass ich mich dadurch in einer schwierigen Situation befinde.

In diesem Monat ist geplant, die „Schlossschänke“, das ist in dem Gebäude der „ehemaligen Waisenschreiberei“, gegenüber dem „Hauptgebäude“ unseres Betriebes, stärker zu „beleben“. Sie soll praktisch als Ersatz für den Biergarten, wo es inzwischen zu kalt ist, dienen. Die Zielgruppe sind Gäste, die sich mit Freunden und Bekannten treffen, etwas trinken und evtl. einen kleineren Imbiss zu sich nehmen möchten. Vielleicht gibt es auch eine Überraschung in Form eines kulturellen Angebots. Die „große“ Speisekarte wird weiterhin im „Hauptgebäude“ umgesetzt. Ich wünsche allen Gästen einen schönen Monat! Man sieht mich nicht, man hört mich nicht, man liest mich! Bis bald!

Neues aus der Küche:

Im Oktober kann man es versuchen: „So schmeckt der Herbst“ – mmmh, sehr lecker 😊

Ansonsten gilt: Besuchen Sie uns und schauen Sie sich die Original-Speisekarte an!